

Stadtwehrführung

Stadtverwaltung Werneuchen

Am Markt 5

15356 Werneuchen

Zuarbeit zum Haushaltsplan der Stadt Werneuchen für den Bereich Feuerwehr

- Investitionsplanung der Jahre 2020 -2023-

Sehr geehrte Damen und Herren,

für die Finanzbedarfsplanung der Jahre 2020 bis 2023, sind aus Sicht der Wehrführung,

nachfolgende Beträge im investiven Bereich vorzusehen:

2020	230.000,00 €	180.000,00 € für Schutzbekleidung und 50.000,00 € für techn. Ausrüstung inkl. 30.000,00 € anteilige Atemschutzausrüstung, Hitzeschutzanzüge, Hebekissen, Computer und Kommunikationstechnik)
2021	132.000,00 €	45.000,00 € neue Feuerwehr-Schutzhelme 37.500,00 € neue Schutzstiefel und 50.000,00 € für techn. Ausrüstung (30.000,00 € Fortsetzung der anteiligen Atemschutzausrüstung, sowie Beschaffungen in Abhängigkeit des Ergebnisses der Gefahren- und Risikoanalyse und des daraus abgeleiteten Feuerwehrbedarfsplanes)
2022	96.500,00 €	9.000,00 € für Schutz-Handschuhe 37.500,00 € für Leichte Schutzbekleidung und 50.000,00 € für techn. Ausrüstung inkl. 30.000,00 € Fortsetzung der anteiligen Atemschutzausrüstung sowie Beschaffungen in Abhängigkeit des Ergebnisses der Gefahren- und Risikoanalyse und des daraus abgeleiteten Feuerwehrbedarfsplanes.

2023 zunächst 50.000,00 € für techn. Ausrüstung inkl. 30.000,00 € anteilige

Atemschutzausrüstung,

sowie Beschaffungen in Abhängigkeit des Ergebnisses der Gefahren- und Risikoanalyse und des daraus abgeleiteten Feuerwehrbedarfsplanes.

Die Einzelspezifikation zur Schutzbekleidung (Schutzanzüge, Schutz-Helme, Schutz-Stiefel und Schutz-Handschuhe) entnehmen Sie bitte der angefügten Beschreibung bzw. Auswertung.

Zu evtl. Rückfragen bzw. weiteren Erläuterungen steht Ihnen die Stadtwehrführung gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Rayk Miekley

Stadtbrandmeister Werneuchen

Anlage

- Zuarbeit bzw. Auswertung zur Feuerwehrsutzkleidung

Sehr geehrter Herr Sachse,

nach langer intensiver Auseinandersetzung mit der Thematik „zukunftsorientierte Schutzausrüstung“, ist die Arbeitsgruppe der Feuerwehr Werneuchen zu einer Entscheidung gelangt.

Über einen Zeitraum von 6 Monaten hat die Arbeitsgruppe mehrere Hersteller von Schutzbekleidung eingeladen, um sich Produkte aus dem Portfolio der Hersteller vorführen zu lassen.

Des Weiteren stellten 3 Hersteller Produkte aus ihrem Sortiment zum Probe tragen über einen Zeitraum von mehreren Wochen der Feuerwehr Werneuchen zur Verfügung. So ist es möglich gewesen, einen ausgiebigen Trageversuch im Einsatz und Ausbildungsdienst.

Für den Tragtest wurden folgende Schwerpunkte festgelegt:

- Sitz der Schutzbekleidung in allen Einsatzsituationen
- die Atmungsaktivität
- die Sichtbarkeit im öffentlichen Straßenraum
- die Reinigung von verschmutzten Bekleidungen.

Die Ergebnisse wurden in einem neutralen Bewertungssystem mit Schulnoten bewertet.

Weitere Bewertungsgrundlagen waren:

- die Anschaffungskosten
- der Vertrieb
- die Lieferkonditionen und Zahlungsbedingungen
- der Sonderaufschlag auf Übergrößen
- Erfahrungen anderer Feuerwehren im Umkreis des Landkreises Barnim und Märkisch Oderland

Nach Auswertung aller o.g. Anforderungen, ist die Firma Lion Apparel als Testsieger hervorgegangen. Die Bewertung erfolgte neutral.

Die Produkte der Firma Lion Apparel überzeugten durch Tragekomfort, einer hohen Verarbeitungsqualität sowie das Farbkonzept zur besseren Sichtbarkeit im öffentlichen Verkehrsbereich. Als weiterer Vorteil ergab sich der Direktvertrieb ohne Zwischenhändler, was eine

direkte Kommunikation zwischen Hersteller und Endkunden ermöglicht. Das Unternehmen bietet zudem einen Vollservice an, was eine schnelle Reparatur von defekter Bekleidung ohne Qualitätseinbuße schnell und kostengünstig möglich macht.

Auch im Bereich der restlichen Persönlichen Schutzausrüstung wurden zukunftsorientierte Entscheidungen getroffen. Durch die Arbeitsgruppe „zukunftsorientierte Schutzausrüstung“ wurde der Grundstein zur Vereinheitlichung der persönlichen Schutzausrüstung im Bereich Schutzhelm und Schutzhelmwerk gelegt. Beim Schutzhelm ist die Wahl auf die Firma Rosenbauer gefallen. Beim Schutzhelmwerk wird zukünftig die Firma Haix die Sicherheit der Kameraden gewährleisten.

Die Festlegung für die TH bzw. Tagesdienstbekleidung kann noch nicht abschließend beurteilt werden. Das Land Brandenburg beabsichtigt eine Umstellung der Uniformen im Land. Daher ist eine abschließende Festlegung momentan noch nicht möglich. Pro Anzug wird eine Preisgestaltung von ca. 250 € pro Einsatzkraft gerechnet. Daher ein Investitionsvolumen von ca. **37.500 €**

Schutzanzug: 180.000 €

Schutzhelm: 45.000€

Schutzstiefel: 37.500€

Leichte Schutzbekleidung: 37.500 €

Gesamtinvestition: 300.000 €

Mit kameradschaftlichen Grüßen



Rayk Mickley

Stadtbrandmeister

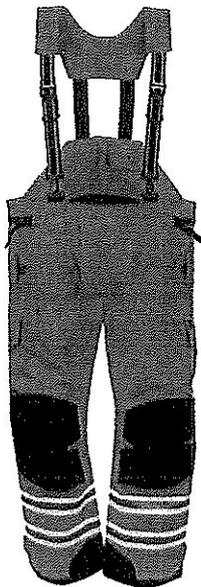
Lion Apparel Schutzanzug

Modell: V-Force Max

Farbgebung: Rot - Blau

Ausstattung: Schutzanzug in der Farbe Rot-Blau nach DIN EN 469,
Gore -Tex-Membran als Nässeschutz, Partikelschutz

Preis: ca. 1.200 € pro Anzug = 1.200 € x 150 Einsatzkräfte = **180.000 €**



Rosenbauer Schutzhelm

Modell: Heros Titan

Ausstattung: Augenschutz, Gesichtsschutz, Farbgebung in nachleuchtend Gelb,
Reflexstreifen- Set Silber, Nackenschutz aus Nomex

Preis: ca. 300 € pro Helm = 300 € x 150 EK = **45.000 €**



Haix Schutzhuhwerk

Modell: Fire Flash Gammer

Ausstattung: Schnitzschutz Klasse 2

Preis: 250 € = 250 € x 150 EK = **37.500 €**

